DRK-Kreisverband
Mettmann e. V.
www.DRK-mettmann.de

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2022

DRK-Kreisverband Mettmann e. V.



Für eine gemeinsame Zukunft – mit offenen und helfenden Hände jedes Einzelnen!

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 3

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT 4

AUS- UND FORTBILDUNG 10

WOHLFAHRTSPFLEGE / SOZIALE ARBEIT 14

DER DRK-KREISVERBAND METTMANN E. V. 16

MITGLIEDER 16

Organe 16

Kreisgeschäftsstelle 18

Ehrungen im Jahr 2022 22

Statistischer Teil 26

CORONA-DATEN 26

Breitenausbildung 27

DRK Fördermitglieder 28

Blutspendedienst 29

Adressen, Telefon, E-Mail 30

Mitglied beim DRK 31

Titelbild: „Für eine gemeinsame Zukunft – mit offenen und helfenden Händen eines jeden Einzelnen!“ Quelle: Bilder: DRK-KV Mettmann e.V.

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mettmann e. V.
Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 2169 0

www.DRK-mettmann.de / info@DRK-mettmann.de
IBAN: DE80 3015 0200 00017117 04
BIC: WELADED1KSD
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer;
Petra Hinz, Öffentlichkeitsarbeit;
Vorwort des DRK-Kreisvorsitzenden
Norbert Danscheidt;

Vorwort



Sehr geehrte Rotkreuzfreunde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2022 war zweifellos von zahlreichen Herausforderungen geprägt, denen sich das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Mettmann mit vollem Engagement gestellt hat.

Besonders im Gedächtnis bleiben die Corona-Pandemie und die Versorgung von Flüchtlingen. In diesen schwierigen Zeiten haben unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die Mitarbeiter/innen eine außerordentliche Leistung erbracht. Ihr großes Engagement, ihre Hingabe und ihr Mut haben vielen Menschen in unserer Region geholfen und Trost gespendet.

Während des Hochwassers 2021 und in den Jahren der Covid-19-Pandemie haben rd.120 unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Großartiges geleistet. Im Rahmen einer Feierstunde haben wir den 120 engagierten Mitgliedern des DRKs die besonderen Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes und des Landes NRW überreichen dürfen und damit ihre Leistungen gewürdigt.

Ein weiteres Thema bildet die steigende Zahl von Flüchtlingen. Die Aufgabe, Flüchtenden zu helfen, bleibt eine Herausforderung, der wir uns auch im neuen Jahr stellen werden. Solidarität und Unterstützung sind Werte, die das Deutsche Rote Kreuz stets vertritt. Mein herzlicher Dank gilt deshalb unseren Bereitschaften, die unermüdlich im Einsatz waren und sind, unseren Fördermitgliedern, deren finanzielle Unterstützung viele unserer Projekte erst möglich gemacht hat und weiterhin macht und nicht zuletzt unseren engagierten Mitarbeitenden in der Kreisgeschäftsstelle, die die Organisation und Koordination unserer vielfältigen Aktivitäten erst ermöglichen.

Gerade nach den anstrengenden Wochen und den Herausforderungen ist es umso wichtiger, innezuhalten und die kommenden Festtage für Familie und Freunde zu nutzen, um Energie zu tanken und zusammenzukommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden, glücklichen Start ins neue Jahr. Möge 2024 für uns alle ein Jahr des Zusammenhalts, der Solidarität und des Optimismus sein.

Bleiben Sie dem DRK weiterhin treu – und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Norbert Danscheidt
Kreisvorsitzender

Nationale Hilfsgesellschaft

DRK-Einsatzeinheiten im Überblick

Für einen notwendigen Einsatz stehen drei DRK-Einsatzeinheiten (EE) im Kreisverband zur Verfügung. Die multifunktional ausgebildeten Helferinnen und Helfer sind bei Schadensereignissen schnell und flexibel in der Lage - abgestimmt auf die bereits bestehenden Strukturen des Rettungsdienstes und der Feuerwehren - den betroffenen Menschen gezielt zu helfen.

Jede Einsatzeinheit besteht aus diesen Komponenten:

- Führungstrupp
- Sanitätsgruppe
- Betreuungsgruppe
- Techniktrupp

Die Gesamtstärke einer Einsatzeinheit beträgt 33 Einsatzkräfte. Der DRK-Kreisverband Mettmann hält das Personal jedoch mindestens in doppelter, größtenteils sogar dreifacher Besetzung vor, um im Einsatzfall auf ein ausreichendes Potential zurückgreifen zu können.

Zu den Aufgaben der Einsatzeinheiten gehören:

- Medizinische Versorgung von Verletzten
- Ausgabe von Verpflegung
- Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Registrierung der Betroffenen für den Suchdienst

Patiententransportzug
Das DRK im Kreis Mettmann unterstützt im Bedarfsfall den Rettungsdienst mit einem Patiententransportzug (PT-Z 10). Hierzu gehören ein Führungsfahrzeug sowie vier Krankenwagen und vier Rettungswagen – zwei hiervon mit einem Notarzt besetzt. Es können hier bis zu zehn Patienten transportiert werden. Während in anderen Kreisen und Städten ein PT-Z 10 in der Regel aus mehreren Hilfsorganisationen und der Feuerwehr zusammengestellt werden, stellt der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. mit seinen Ortsvereinen einen kompletten Zug. Mit Reservefahrzeugen und Mehrfachbesetzung werden hierfür sogar fünfzehn Fahrzeuge und 90 Helferinnen und Helfer vorgehalten.



Das Corona Virus hat unsere Arbeit auch im vergangenen Jahr 2022 stark beeinflusst. Hiervon haben sich die Teams in den Probeentnahmestellen (PES), den dezentralen Impfstellen und den mobilen Teams des DRK im Kreisverband Mettmann e.V. nicht unterkriegen lassen.

Im Bereich Lehrgänge konnten wir unter Einhaltung der Corona Auflagen in 2022 Rotkreuz Einführungsseminare, Einsatzkräfte- und Fachdienstausbildungen, Sprechfunkausbildungen und Hygiene- sowie Impfhelferschulungen durchführen. Unser Lehrgangsangebot hat sich auch über den Kreis Mettmann hinaus herumgesprochen und wir konnten für das Lehrgangsjahr 2022 „externe Schüler“ hinzugewinnen.



2022 wurden insgesamt 20 Einsätze von unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften gestemmt.

Es wurden von den Einsatzeinheiten (EE) 2 Flüchtlingsunterkünfte erfolgreich betrieben.

Ein nicht ganz alltäglicher Einsatz war die PCR Testung von ca.1.000 Insassen und Mitarbeitern einer Justizvollzugsanstalt.

Die Städte Essen und Monheim blieben auch in 2022 leider nicht von Munitionsfunden verschont. Hier kam unser Patiententransportzug 10 (PTZ 10) zum Einsatz, um die Menschen zu evakuieren. Die Einsätze erfordern Geduld von unseren Einsatzkräften, da manchmal viele Stunden vergehen, bis die Evakuierung beginnt.

Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mettmann unterstützt seit 1999 den Ärztlichen Notfalldienst. Er ist weder Rettungsdienst noch bloßer Fahrdienst, sondern ein wichtiges Bindeglied zwischen medizinischer und sozialer Versorgung der Bevölkerung. Einzugsgebiet ist der Kreis Mettmann sowie seit Januar 2020 die Stadt Solingen. Das Deutsche Rote Kreuz stellt die Fahrzeuge und Mitarbeitenden, die die Ärzte transportieren, sanitätsdienstlich unterstützen und im Notfall kompetent Hilfe leisten. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden werden dabei von Bundesfreiwilligen und ehrenamtlichen Kräften unterstützt. Alle Mitarbeitenden im Ärztlichen Notfalldienst des DRK haben die Qualifikation des Sanitätshelfers und die Fahrzeuge sind mit Notfallrucksäcken für Atmung, Kreislauf und Kindernotfälle ausgestattet. Zudem stehen automatisierte externe Defibrillatoren (AED) und Sauerstoff zur Verfügung, um auch in schweren Notfällen adäquat helfen und versorgen zu können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und mit den Notärzten wird von allen Beteiligten ausdrücklich begrüßt.

Suchdienst / Kreisauskunftsbüro (KAB)

Im Jahr 2022 trafen wir uns zu Beginn wie üblich zum Jahresrückblick und zur Planung der Dienstveranstaltungen für das beginnende Jahr.
Es wurde erneut ein außerordentliches Jahr, dessen Besonderheit durch Corona in diesem Maße vorher wohl niemand so hätte kommen sehen. Ein kurzer Lichtblick folgte im Spätsommer, als langsam alles wieder „normal“ zu werden schien und es so aussah, als könnte es wieder losgehen. Dieser erwies sich – wie wir jetzt wissen - als Trugschluss.

Unser Team benötigt Unterstützung:
Wir suchen Interessierte – gerne auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte – zur Unterstützung des KAB. Melden Sie sich gerne per Email, wir freuen uns!
Kontakt: KAB@DRK-mettmann.de

Migrationsberatung für Zuwanderer

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. führt in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V. eine Migrationserstberatung in Düsseldorf durch. Die Beratung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer, die bleibeberechtigt in Deutschland leben und älter als 27 Jahre sind sowie an Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und ihre Angehörigen. Beraten wird von den Kolleginnen und Kollegen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch. Bei Bedarf kann auf einen Dolmetscherpool für weitere Sprachen zugegriffen werden. Es geht darum, den Zuwanderern nach ihrer Ankunft im Land die Eingliederung in das berufliche, kulturelle und soziale Leben in Deutschland zu erleichtern. Die Beratungsstelle hilft dabei, ihre Chancen zu nutzen und ihre Rechte wahrzunehmen. Die Beratung umfasst ein Erstberatungsgespräch, die Analyse persönlicher Möglichkeiten und die Planung weiterer Schritte zur Integration.

Die Beratungsstelle befindet sich an der Potsdamer Str. 41 in 40599 Düsseldorf und ist unter der Telefonnummer 0211/2299-5854 zu erreichen.

DRK-Hausnotrufdienst

Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap bzw. gesundheitlichem Risiko wollen so lange es geht ein weitestgehend selbstständiges und unabhängiges Leben zu Hause genießen. Doch bei einem Sturz, plötzlichem Herzanfall oder in einer sonstigen Notsituation benötigen sie schnelle Hilfe. Per Kopfdruck ist mit einem Hausnotrufgerät diese Hilfe gewährleistet. Nicht nur der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung wird möglich, sondern die Menschen erlangen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zurück.

Für den Hausnotruf im Kreisgebiet Mettmann ist der DRK-Kreisverband Düsseldorf Ansprechpartner und unter der Telefonnummer 0211/2299-2500 oder per E-Mail hausnotruf@DRK-duesseldorf.de zu erreichen. Für die Städte Heiligenhaus, Velbert und Wülfrath ist der DRK-Kreisverband Essen verantwortlich.

Ansprechpartner erreichen Sie telefonisch unter 0201/8474-305 oder per E-Mail unter hausnotruf@DRK-essen.de.

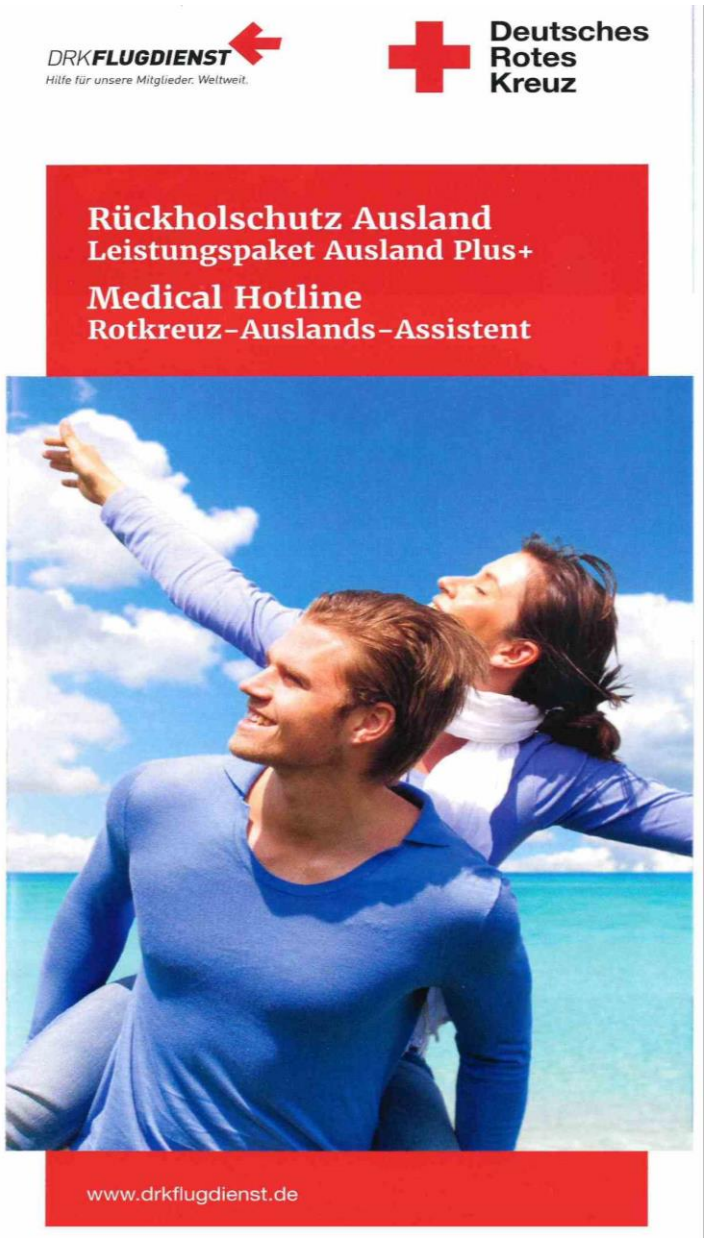
Leben Retten mit Ihrer Blutspende



Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Blutspende kaum vorstellbar. Wir suchen Spenderinnen und Spender für die verschiedenen Blutspende-Termine im Kreis Mettmann. Wir brauchen Sie auch als aktive Helferinnen und Helfer bei den Spendenaktionen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet.
Unter 0800 – 11 949 11 in der Zeit, montags – freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, werden Ihre Fragen beantwortet. Informieren Sie sich unabhängig davon im Internet unter www.blutspendedienst-west.de.

Fördermitglied des DRK



Fördermitglieder sind für den DRK-Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine die tragende Säule, auf die wir unsere Arbeit aufbauen. Die Bezuschussung einzelner Bereiche unserer Arbeit durch die öffentliche Hand wird leider kontinuierlich immer geringer bzw. fällt ganz weg. Daher ist das DRK in zunehmendem Maße auf die finanzielle Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sichern unser Angebot im Kreisgebiet Mettmann und helfen uns dieses weiter ausbauen!

Der große Vorteil für alle DRK-Mitglieder: Der DRK-Flugdienst

Unsere Fördermitglieder sind automatisch über ihren Mitgliedsbeitrag versichert. Der DRK-Flugdienst bietet Rotkreuzmitgliedern eine erweiterte Auslandsrückholung und zusätzlich den DRK-Auslands-Assistenten mit der Medical Hotline an. Rund um die Uhr ist hier ein deutsch sprechender Arzt per Telefon erreichbar und kümmert sich um medizinische Probleme. Der Versicherungsschutz gilt für alle Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. - ohne Altersbegrenzung!

Auch Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten, sind versichert. Ebenfalls mitversichert sind: Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden, sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

Werden Sie Mitglied im DRK Mettmann und sichern Sie sich weltweite Hilfe und Unterstützung!

LEISTUNGSPAKET **MEDICALHOTLINE**

- **Rotkreuz Arzt-Hotline und Arzt-Dolmetscher**
  - 24-Stunden-Hotline aus dem Ausland zu Ärzten relevanter medizinischer Fachrichtungen.
  - Bei Bedarf ärztliche Begleitung des Patientengesprächs im Reiseland, Übersetzung und Erläuterung der Anweisungen des dortigen Arztes direkt am Telefon.

- **Rotkreuz Arzneimittel-Dolmetscher und Medikamentenversand**
  - Telefonische Expertenhilfe zu benötigten Medikamenten im Reiseland, Informationen zu Einnahme und Wechselwirkungen.
  - Übermittlung von Rezepten zu verlorengegangenen Medikamenten nach Klärung der Verfügbarkeit vor Ort.
  - Nachsendung von verschriebenen notwendigen Medikamenten, die vor Ort nicht beschaffbar sind. Es werden nur die Kosten für den Versand der Medikamente übernommen.

- **Rotkreuz Hilfe-Hotline aus dem Ausland**
  - 24-Stunden-Hotline zum DRK Flugdienst für Informationen aus unserer Datenbank über weltweite medizinische Infrastrukturen. (z. B.: Wie lautet die Notrufnummer vor Ort? Wo finde ich eine Apotheke? Wo ist ein Deutsch oder Englisch sprechender Arzt? Wo ist ein Krankenhaus mit geeigneter Behandlungsmöglichkeit?)
  - Falls im Extremfall keine Daten für den betreffenden Standort vorliegen, recherchieren wir die gewünschten Informationen und vereinbaren einen verbindlichen Rückruftermin innerhalb von drei Stunden.

Ausführliche Informationen zum Leistungspaket Medical Hotline finden Sie unter www.drkflugdienst.de.

Weitere Informationen zum DRK-Flugdienst finden Sie unter www.DRK-mettmann.de.

Aus- und Fortbildung – News – News - News

DRK-Bildungszentrum

Die DRK-Teddyklinik

Nachdem im Juni 2019 die Teddyklinik erfolgreich gestartet ist, sollte 2022 an diesen Erfolg angeknüpft werden. Kinder aus unterschiedlichen Einrichtungen, besuchten den Kreisverband in der Bahnstraße 55.



Impressionen der DRK-Teddyklinik



Wir öffneten für diese Tage für die Kinder die DRK-Teddyklinik. Von der Anmeldung über den Behandlungsraum bis hin zum Röntgen: Die Kuscheltiere der Kinder wurden auf Herz und Nieren durchgecheckt. Indem die Kinder indirekt die gängigen Untersuchungen und einzelnen Abläufe eines Arztbesuches oder Krankenhauses bei einem durchlaufen und so kennenlernen, verlieren sie spielerisch ihre Ängste und Hemmungen davor.

Unsere Teddyklinik kann für jeweils zwei Stunden gebucht oder auch ausgeliehen werden.
Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist, Anja Finkelmeier, Tel. 02104 - 2169 27.

Mobile Retter

Laut dem Deutschen Rat für Wiederbelebung (GRC) erleiden in Deutschland jährlich mehr als 50.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Nur 10 Prozent der Betroffenen überleben, da aufgrund der Eintreffzeit des Rettungsdienstes mit durchschnittlich neun Minuten die Wiederbelebungsmaßnahmen häufig erst zu spät eingeleitet werden. Mit einer flächendeckenden schnellen medizinischen Erstversorgung dieser lebensbedrohlichen Notfälle können mehr als 10.000 Menschenleben pro Jahr in Deutschland gerettet werden.

Smartphone-basierte Ersthelfer-Alarmierung

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Medizinisch qualifizierte Ersthelfer*innen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Notfall befinden, werden durch die GPS-Komponente ihrer Smartphones geortet und nach Wahl des Notrufs 112 durch die Leitstelle automatisch parallel zum Rettungsdienst alarmiert.

Mobile Retter können allein durch die örtliche Nähe sehr oft schneller als der Rettungsdienst am Notfallort sein und bis zu dessen Eintreffen bereits qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten, die gerade in den ersten Minuten oft entscheidend sind. Die Rettungskette wird somit gestärkt, ohne eine Änderung an der bisherigen etablierten Struktur des Rettungsdienstes vorzunehmen.

So einfach funktioniert's



Die genannten Eintreffzeiten basieren auf bundesweiten Durchschnittswerten.

Mehr Informationen unter: https://www.mobile-retter.org/

Zusammenfassend schaut das Team des Bildungswerks mit Stolz zurück. Das DRK Bildungszentrum hat sich weiterentwickelt und in ungewohnten Rahmenbedingungen neue Wege beschritten. Mit Zuversicht und neuen Zielen schauen wir in das kommende Jahr. Im Mittelpunkt steht weiter Menschen zu helfen und für Sie als Ansprechpartner in allen Lebenssituationen da zu sein. Einem Menschen zu helfen, kann nicht die ganze Welt verändern. Aber es ist ein Anfang und für diesen einen Menschen verändert es die Welt.

DRK Familienbildungswerk – Was gibt's Neues

Im Jahr 2022 führt das Familienbildungswerk den Öffnungsprozess in die Normalität weiter fort. Die Auswirkungen von Covid-19 haben die Familienbildung, wie auch viele andere soziale Institutionen, stark getroffen. Noch immer sind die Folgen für das Kursgeschäft deutlich spürbar. Erklärtes Ziel ist, wieder eine gute Auslastung der Kurse zu erreichen. Allerdings spielen nach wie vor Erkrankungen, Schutzbedürfnisse der Teilnehmenden und damit verbunden eine Zurückhaltung bei der Kursteilnahme eine besondere Rolle.

Die Fachabteilung für Familienbildung im damaligen Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI), unterstützt die Einrichtungen der Familienbildung weiter mit Billigkeitsleistungen, um den Fortbestand des Angebotes zu gewährleisten. Denn es wird sehr deutlich, dass vor allem Familien mit (kleinen) Kindern besonders unter den Einschränkungen während der Pandemie gelitten haben.

Dank der Fördermittel für digitale Ausstattung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 – 2020 kann das Familienbildungswerk digitale Ausstattung für Bildungsangebote anschaffen (u. a. ein Smartboard mit Videokonferenzsystem, Laptops, Tablets etc.) sowie Arbeitsplätze technisch aktuell und flexibel ausstatten. In der Folge können Kursangebote erweitert und neu gestaltet werden, denn die Erfahrungen während der Pandemie haben gezeigt, dass mit digitalen Bildungsangeboten Menschen erreicht werden, wenn Präsenz nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

In den Fachbereichen Eltern-Kind (Kurse, Elternabende und Informations-veranstaltungen) sowie Bewegung und Entspannung können zukünftig hybride und Online-Formate angeboten werden. Vor Ort in Hilden und Mettmann werden die Veranstaltungen durch frei verfügbares und leistungsstarkes WLAN unterstützt.

Nach wie vor stehen Angebote für Familien mit Babys und Kleinkindern und Kurse der Gesundheitsförderung im Fokus der täglichen Arbeit.

Forschungsergebnisse der Studie "Eltern während der Corona-Krise" des Bundesinstituts für Bevölkerungsschutz stellen deutlich die Belastungen der Familien durch die Kita- und Schulschließungen sowie die dadurch neu zu koordinierende Zeitverwendung und Absprachen in Bezug auf Familien- und Erwerbsarbeit innerhalb der Familien dar.

Die Folgen zeigen sich nun insbesondere durch eine allgemeine Überlastung der Eltern, hervor gerufen durch die doppelte Belastung, einerseits im Job präsent zu sein und andererseits die Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Bei ihnen zeigen sich vermehrt Entwicklungsverzögerungen und Rückstände bei schulischen Leistungen, insbesondere in den ersten Schuljahren.

Offenen Treffs im Rahmen von Elternstart, PEKiP-Kurse und Babymassage – die Angebote sind willkommene und gern genutzte Treffpunkte für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Babys zu erkennen und die gezielte Förderung mit

Sinnes-; Bewegungs- und Spielanregungen - gerade junge Eltern haben zahlreiche Fragen und ein großes Bedürfnis nach Erfahrungsaustausch.

Die Kursleiterinnen halten Kontakt zu den Familien, stehen für alle Fragen bzgl. des Babyalters zur Verfügung und geben Tipps und Anregungen für Spiel und Förderung zuhause. Denn vom hilflosen Neugeborenen bis zum ersten eigenen Schritt erfolgt in den ersten zwölf Lebensmonaten eine rasante Entwicklung.

Dies lässt sich nun auch ganz praktisch im Familienbildungswerk erleben - Unsere Kollegin Annika Möller bekommt im September ein Baby und verabschiedet sich für zwei Jahre in Elternzeit. Neu im Team ist Helena Thiel, die sie in dieser Zeit vertreten wird.

In den Sprachförderangeboten Rucksack und Griffbereit brauchen die Teilnehmerinnen verstärkte Unterstützung. Zu herausfordernd und anstrengend ist der Familienalltag. Unsere qualifizierten Elternbegleiterinnen suchen immer wieder neue Wege, um den Familien Hilfestellung zu geben. Sie halten den Kontakt zu den Müttern mit Austausch, Online und beraten auch telefonisch. Im Mittelpunkt stehen Alltagsthemen: Gesundheit und Hygiene in Zeiten von Corona, Erziehungsfragen, Unterstützung bei den Schulaufgaben, Fragen und Bedarfe der Mütter, Hilfestellungen. Die Leiterin des Familienbildungswerkes unterstützt alle Kursleitenden regelmäßig mit Informationen und Anregungen.

Auch im Bereich der Gesundheitsförderung finden wieder Kurse in kleinen Gruppen in Präsenz statt. Einerseits haben die Menschen ein starkes Bedürfnis nach seelischem Ausgleich, Begegnung und sportlicher Betätigung, andererseits gibt es erhebliche Ängste, sich zu infizieren.

In 2022 stellt sich das DRK-Familienbildungswerk wieder der erneuten Validierung im Rahmen des EFQM-Qualitätsmanagements.

Auf der Ebene der DRK-Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Weiterbildung als lernende Organisation werden Prozesse und Arbeitsweisen regelmäßig „unter die Lupe“ genommen. Das nach Stärken- und Schwächeanalyse identifizierte Verbesserungspotenzial der DRK-Familienbildung wurde im Rahmen von Projekten umgesetzt. Der gesamte Prozess der 15 Einrichtungen und die abschließende Validierung wurden digital umgesetzt.
Bei der EFQM-Validierung im März 2022 bescheinigte die Deutsche Gesellschaft für Qualität der DRK-Familienbildung in NRW die konsequente Nutzung des EFQM-Modells zur Weiterentwicklung und verlieh für weitere drei Jahre die Urkunde „Committed to Excellence“.

Im Ergebnis werden 201 Kurse und Einzelveranstaltungen mit 2.648 Unterrichtstunden durchgeführt. 1.707 Teilnehmende mit 516 Kindern besuchen unsere Kurse und Veranstaltungen.

Begegnungszentrum im DRK Kreis Mettmann e.V.

Wohlfahrtspflege / Soziale Arbeit

Die Digitalpaten Mettmann

Anfang Januar 2022 startet das DRK-Begegnungszentrum in Mettmann einen Aufruf via Presse **"Digitalpaten für MEOst gesucht!"**
Die Corona-Pandemie hat die ungenügende Digitalisierung in allen Lebensbereichen erschreckend deutlich werden lassen! Besonders ältere Menschen waren, wegen der Kontaktbeschränkungen abgeschnitten vom sozialen Miteinander.



Dem wollen wir entgegenwirken!
Um den vor allem alleinlebenden Älteren digitale Zugänge zu ermöglichen, sucht das DRK-Begegnungszentrum in Mettmann für das Quartier MEOst Ehrenamtliche mit guten digitalen Anwenderkenntnissen, die gerne Hausbesuche machen möchten, um Hilfestellung und Unterstützung zu geben im Umgang mit Smartphone und Tablet.
Soweit der Artikel.

Hintergrund:
Die Verbraucherzentrale NRW hat vor einiger Zeit die „Digitalpaten - Kreis Mettmann" ins Leben gerufen. In Mettmann selbst ist nur einer tätig gewesen, den wollen wir unterstützen, das Netzwerk vergrößern.

Es melden sich drei Interessenten! Zwei von ihnen machen Hausbesuche, der dritte schaltet sich von zuhause auf andere PCs auf und betreut somit die Kundschaft per Fernwartung.
Für die Stadt Mettmann und die Digitalpaten – Kreis Mettmann ist dies ein großer Gewinn!
In Kooperation mit dem AWO-Treff, wo der Dienstälteste Digitalpate Mettmann angesiedelt ist, entsteht ein reges Netzwerk. Es finden monatliche Arbeitstreffen statt, in denen Ideen zu Info Veranstaltungen geboren werden.

Es entsteht eine „Signal"-Gruppe, in der auf kurzen Wegen geholfen und vermittelt werden kann. In Kooperation mit dem AWO-Treff, wo der Dienstälteste Digitalpate Mettmann angesiedelt ist, entsteht ein reges Netzwerk. Es finden monatliche Arbeitstreffen statt, in denen Ideen zu Info-Veranstaltungen geboren werden.

Die Digitalpaten Mettmann sprühen vor Enthusiasmus, Begeisterung fürs Metier, sind technikaffin. Die beiden HA, Hans von der AWO und ich, können ihnen manchmal gar nicht so schnell folgen und lassen sich gerne von der Begeisterung anstecken. Auch lernen WIR noch viel von diesen Engagierten!

Am 27. September ist es dann soweit, die 1. Info-Veranstaltung mit dem Thema: „Freizeit, Kultur und Spaß in NRW – Rüstzeug für ihr Handy“ findet im DRK-Begegnungszentrum in Mettmann statt. Interessierte Bürgerinnen und BÜrger bekommen Tipps zum Bärenticket, der LVR-Kulturcard, der Onleihe der Stadtbibliothek, dem EBook-Reader, etc.

Je mehr es sich herumspricht, dass es die Digitalpaten Mettmann gibt und sie auch Hausbesuche machen, umso mehr wächst der Bedarf an ihnen. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass weitere Digitalpaten MEOst, auch für ganz Mettmann gesucht werden sollen.
Wir blicken gespannt auf die Entwicklung in 2023!
Ihre Ansprechpartnerin ist Susann Ribbert, Begegnungszentrum, Ehrenamtskoordination

Besucherzahlen:

5.945 Besucherinnen und Besucher zählt das DRK-Begegnungszentrum für das Jahr 2022 Beratungen, per Email, Telefon und vor Ort:

8.018 Beratungen zu sämtlichen Lebensfragen fallen im DRK-Begegnungszentrum an. In Zeiten der Corona Pandemie steigen die Beratungen per Email und Telefon.
Das DRK-Begegnungszentrum steht auch für präventive Gesundheitsförderung und ist ein Bildungsort. Regelmäßige Kursangebote, endlich wieder in Präsenz sind: Englisch, Smartphone Android – Einstieg und Weiterentwicklung, Gymnastik für Senioren, drei Pilates Angebote, zwei Yoga Angebote und fünf Gymnastik Kurse am Freitag.

„Sommerspecial -Pilates“ – Angebote bedienen Kursteilnehmende, die nicht mehr auf die großen Ferien angewiesen sind.

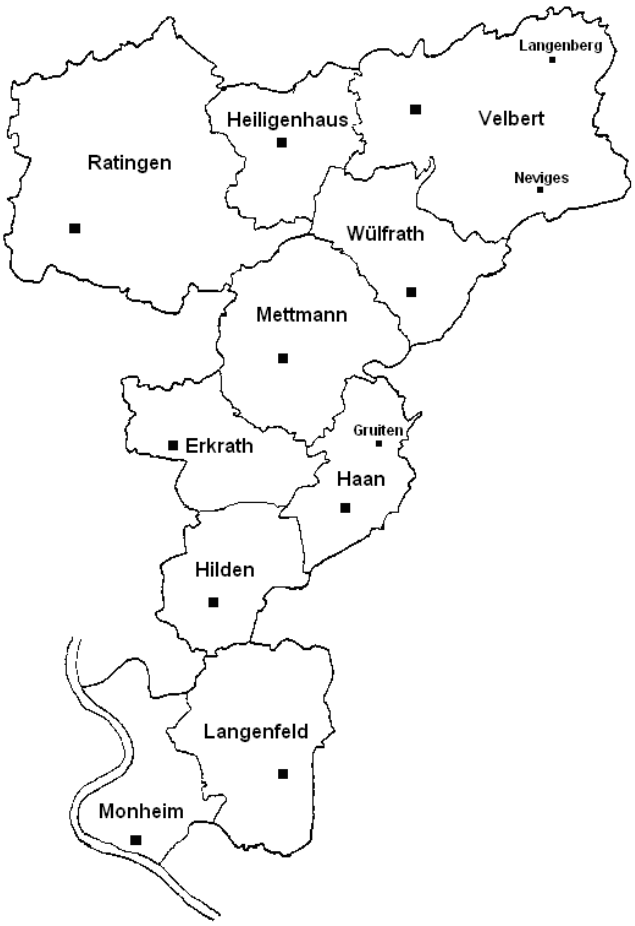
„Malen am Morgen“ - ein kostenfreier Workshop für ehrenamtlich Mitarbeitende und am Ehrenamt Interessierte Menschen erfolgt dreimal.
Es treffen sich wieder regelmäßig alle Gruppen, wie die Programmnachmittage, Quartiersfrühstücke MEOst und ZWAR-Selbsthilfenetzwerke.

Auch der **Bouletreff MEOst** hat sich etabliert und erfolgt inzwischen wöchentlich, am Mittwoch um 11:00 Uhr auf dem Bouleplatz im Stadtwald, am Stadtwaldhaus.
Noch sind nicht alle Besucher ins DRK-Begegnungszentrum zurückgekehrt. Sie sind immer noch vorsichtig und bisweilen skeptisch gegenüber der Corona-Pandemie-Entwicklung!
Auch an der Stelle ein vorsichtig-positiver und zuversichtlicher Ausblick auf das Jahr 2023!

Der DRK Kreisverband Mettmann e. V.

Mitglieder

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. besteht aus 13 rechtlich selbständigen Ortsvereinen.



DRK Ortsverein Erkrath e. V.
DRK Ortsverein Haan e. V.
DRK Ortsverein Haan-Gruiten e. V.
DRK Ortsverein Heiligenhaus e. V.
DRK Ortsverein Hilden e. V.
DRK Ortsverein Mettmann e. V.
DRK Ortsverein Monheim e. V.
DRK Ortsverein Neviges e. V.
DRK Ortsverein Langenberg e. V.
DRK-Ortsverein Langenfeld e. V.
DRK Ortsverein Ratingen e. V.
DRK Ortsverein Velbert e. V.
DRK Ortsverein Wülfrath e. V.

Die Aktionsgemeinschaft Langenberger Kinder e. V. und die Werkstätten für Behinderte des Kreises Mettmann (WfB) sind korporative Mitglieder.

Organe

Gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung sind die drei Organe des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V.

- Kreisversammlung,
- Kreisausschuss und
- Kreisvorstand.

Der DRK-Kreisvorstand trat in der Berichtsperiode sieben Mal zusammen. Außerdem trafen sich die Vorstandsmitglieder und die Vorstandsvorsitzenden der Ortsvereine im Jahr 2022 zwei Mal zu einer Kreisausschusssitzung und zu einer Kreisversammlung. Wesentliche Themen waren u. a. die Finanzentwicklung und Maßnahmen der Gegensteuerung.

Die Vorstandsmitglieder im Kreis Mettmann e.V.

Herr Norbert Danscheidt	Kreisvorsitzender
Frau Dr. Lisa Hospes-Drewa	stellvertretende Kreisvorsitzende
Herr Dr. Reinhard Busse	stellvertretender Kreisvorsitzender
Herr Reinhold Salewski	Kreisschatzmeister
Herr Nils Hanheide	Kreisjustitiar
Herr Dr. Thomas Nasse	Kreisverbandsarzt
Herr Christian Schildknecht	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Thomas Nüchter	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Alexander Polster	JRK-Kreisleiter
Herr Martin Kasprzik	RKB, beratend
Herr Stefan Vieth	Kreisgeschäftsführer, beratend
Frau Heike Trottenberg	stellv. Kreisgeschäftsführerin, beratend



Von links, hintere Reihe: Norbert Danscheidt, Nils Hanheide, Dr. Reinhard Busse, Christian Schildknecht, Thomas Nüchter, Alexander Polster. Von links, vordere Reihe: Dr. Lisa Hospes-Drewa, Reinhold Salewski.

Kreisgeschäftsstelle – Was hat sich weiter getan im Jahr 2022

Die Kreisgeschäftsstelle ist für die DRK-Ortsvereine und deren ehrenamtliche Mitglieder Servicestelle. Dort arbeiten elf hauptamtliche Mitarbeitende.
Hier erhalten interessierte Auskunft zu den vielseitigen Aufgabengebieten, Angeboten und Terminen des DRK im Kreis Mettmann und darüber hinaus. Eine Außenstelle, das DRK-Familienbildungswerk in Hilden, besetzt mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, ergänzt das Team der Kreisgeschäftsstelle, ebenso die mehr als 60 Kursleiterinnen und Kursleiter sowie die Mitarbeitenden des Ärztlichen Notfalldienstes. Dieser Notdienst wird durch drei hauptamtliche und weitere nebenamtliche Beschäftigte gestellt, unterstützt durch mehrere Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Ehrenamtliche aus den DRK-Ortsvereinen unterstützt.

250.000 Dienststunden im Zeichen der Pandemie

Über 250.000 DRK-Dienststunden in weniger als drei Jahren – wer hätte das gedacht?
Als die Pandemie begann und wir im April 2020 unseren Dienst in den Beprobungs-Zentren / Corona-Praxen in Ratingen und Hilden aufgenommen haben, hätte keiner damit gerechnet, wie sich dies entwickeln wird. Zu Höchstzeiten haben wir vier Probeentnahmestellen
und bis zu neun Impfstellen parallel betrieben und waren dazu auch noch bei mobilen Impfaktionen, Reihen-Beprobungen sowie bei der mobilen Probeentnahme unterwegs.

Über 250.000 DRK-Dienststunden – ehrenamtlich sowie hauptamtlich. Dies zeigt die besondere Einsatzbereitschaft unserer Helferinnen und Helfer. Auch wenn die Arbeit mittlerweile größtenteils aus dem Hauptamt geleistet wird, wäre dies ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK im Kreis Mettmann nicht möglich, die immer wieder in die Bresche springen, sodass alles zum Erfolg geführt wird.

Wir möchten die Gelegenheit dieser beeindruckenden Zahl an Dienststunden nutzen, uns bei allen Beteiligten ehren- wie hauptamtlich zu bedanken, die uns im Kampf gegen Corona unterstützen oder unterstützt haben, denn ohne sie wäre dieses Ausmaß an Hilfe für die Menschen im Kreis Mettmann nicht möglich.

Über 250.000 DRK-Dienststunden in der Corona-Hilfe und natürlich leisten unsere Ortsvereine auch in diesen arbeitsreichen Zeiten die bekannten Dienstleistungen wie beispielsweise den Bevölkerungsschutz, den Rettungsdienst, die Ausbildung und den Blutspendedienst.

Sanierungsarbeiten und Modernisierung des Obergeschosses der DRK Kreisgeschäftsstelle

Zwanzig Jahre nach der Renovierung des DRK Gebäudes rückten im September / Oktober 2022 die Maler an, um die Büros, ehemaliger Kleiderraum, Archiv und Gänge des Obergeschosses von Grund auf zu verschönern.
Die weitreichenden Renovierungsarbeiten umfassten eine lange Liste der durchgeführten Arbeiten, z.B. Durchbrüche, Renovierung der Büroräume, Erneuerung der Elektrik, Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards.



Die sorgfältige Planung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ermöglichten eine effiziente Nutzung der Räume, die nun von verschiedenen Abteilungen mit unterschiedlichen Anforderungen genutzt werden können.



In den vergangenen Monaten wurden dabei mehrere 1.000-Meter Kabel verlegt, um den Büros und der Leitzentrale eine moderne und technisch fortschrittliche Ausstattung zu verleihen.

Das Obergeschoss hat eine beeindruckende Verwandlung erfahren und ist heute kaum wiederzuerkennen. Die Erweiterung um die eigenen Büros der Kreisbereitschaftsleitung, Erste Hilfe und das Archiv stellen einen weiteren Schritt in der erfolgreichen

Neugestaltung unserer Kreisgeschäftsstelle dar. Das Obergeschoss erstrahlt nun in neuem Glanz und präsentiert sich als regelrechtes Schmuckkästchen. Die Sanierungsarbeiten des restlichen Hauses ziehen sich bis ins Jahr 2023.



Abschließend noch ein Dank an alle beteiligten Büros, Architekt, Handwerker, aber auch an die Mitarbeitenden der KGS, die trotz des Lärms und des Bauschmutzes, fast störungsfrei gearbeitet haben.

Erste Hilfe-Fibel - Schnelles Handeln kann Leben retten!



Gut zu wissen! Die neue und gemeinsame Erste Hilfe-Fibel des DRK-Kreisverbandes Mettmann und der DRK-Ortsvereine im Kreis Mettmann gibt einen allgemeinen Überblick über wichtige Hilfeleistungen in Notfällen.

Wer schon einmal mit einer Notsituation konfrontiert war, weiß, wie wichtig und beruhigend es ist, wenn man auf grundlegende Informationen zurückgreifen kann. Wissen, was zu tun ist, ist der Schlüssel für lebensrettende Maßnahmen!

Mit der neuen Fibel möchte das DRK auch diejenigen, die sich bisher noch nicht für einen Erste Hilfe-Kurs entschieden haben, motivieren und die wichtigsten Erstinformationen anschaulich darbieten, die aber natürlich einen tatsächlichen Kurs nicht ersetzen können.

Unsicherheit führt oftmals dazu, dass Menschen gar nicht eingreifen, keine Hilfe leisten und damit eine wertvolle Chance vergeben, Schlimmes zu verhindern.
Die kurzweilig aufgebaute Broschüre soll einen ersten Überblick geben und Mut machen, sich mehr mit den Notfällen des Lebens zu beschäftigen. Denn schnelles Handeln kann Leben retten.

Die Fibel kann beim DRK-Kreisverband Mettmann, Bahnstraße 55, 40822 Mettmann und bei den DRK-Ortsvereinen im Kreis Mettmann kostenlos angefordert werden.

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

T R A U E R T

um seine fördernden und aktiven Mitglieder,
die im vergangenen Jahr
verstorben sind.



Stellvertretend für alle Verstorbenen werden genannt:

Herr Gert Eisenstein, DRK Ortsverein Neviges e.V.
ehemaliger stv. Vorsitzender
geb. 28.12.1947 – verstorben am 11.03.2022

Frau Maria Reinarzt, DRK Ortsverein Langenfeld e.V.
ehemaliges Vorstandsmitglied und Helferin
geb. 13.11.1927 – verstorben 10.11.2022

Frau Gertrud Siegmund, DRK Ortsverein Langenfeld e.V.
ehemaliges ehrenamtliches Mitglied
geb. 19.04.1931 – verstorben in 2022

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ehrungen im Jahr 2022

Für ihre besonderen Leistungen und Verdienste im Kreisverband und in den Ortsvereinen sind im Berichtsjahr ausgezeichnet worden:

Mit der **Ehrennadel** des Deutschen Roten Kreuzes

► Für 50 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Danscheidt	Norbert	Kreisverband
Bochem	Wolfgang	Erkrath
Könn	Beate	Erkrath

► Für 40 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Lang	Gerald	Erkrath
Polster	Gunter	Haan-Gruiten
Poster	Gösther	Haan-Gruiten
Müller	Burkhard	Mettmann
Schwarz	Clemens	Monheim
Fritsche	Irmgard	Wülfrath

► Für 25 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Polster	Laura	Haan-Gruiten
Larisch	Adalbert	Hilden
Reinhold	Renate	Mettmann
Albien	Ursula	Monheim
Daaboul	Nasir	Ratingen
Korb	Julia	Ratingen
Lütcke	Thomas	Ratingen
Dahms	Ina	Wülfrath
Dahms	Sebastian	Wülfrath
Neuen	Frank	Wülfrath
Pietsch	Christian	Wülfrath
Reich	Christian	Wülfrath

Herzlichen Glückwunsch!

Die **Auszeichnungsspange** – als Treuezeichen – haben erhalten für

► 55-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Büter	Theodor	Ratingen

► 50-jährige aktive Tätigkeit = 2 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Bochem	Gabi	Erkrath
Könn	Beate	Erkrath

► 45-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Saur	Hans-Georg	Erkrath

► 40-jährige aktive Tätigkeit = 6 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Lang	Gerald	Erkrath
Polster	Gunter	Haan-Gruiten
Polster	Gösther	Haan-Gruiten
Müller	Burkhard	Mettmann
Schwarz	Clemens	Monheim
Fritsche	Irmgard	Wülfrath

► 35-jährige aktive Tätigkeit = 2 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Frädrich	Uwe	Wülfrath
Weiß	Helga	Wülfrath

► 30-jährige aktive Tätigkeit = 4 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Polster	Heike	Haan-Gruiten
Polster	Jennifer	Haan-Gruiten
Schildknecht	Christian	Haan-Gruiten
Knoop	Ursula	Monheim

► 25-jährige aktive Tätigkeit = 12 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Polster	Laura	Haan-Gruiten
Larisch	Adalbert	Hilden
Reinhold	Renate	Mettmann
Albien	Ursula	Monheim
Daaboul	Nasir	Ratingen
Lütcke	Thomas	Ratingen
Korb	Julia	Ratingen
Dahms	Ina	Wülfrath
Dahms	Sebastian	Wülfrath
Neuen	Frank	Wülfrath
Pietsch	Christian	Wülfrath
Reich	Christian	Wülfrath

► 20-jährige aktive Tätigkeit = 7 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Havenith	Renate	Erkrath
Schares	Erika	Erkrath
Schippers	Rosita	Erkrath
Dr. Stermann	Torben	Erkrath
Bertram	Kathrin	Monheim
Schwarz	Martina	Monheim
Ringel	Marcus	Wülfrath

► 15-jährige aktive Tätigkeit = 7 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Kocksholz	Kai	Erkrath
Dierdorf	Benedikt Arnold	Haan-Gruiten
Schütz	Gerda	Mettmann
Schröder	Jennifer	Monheim
Preibisch	Marcel	Wülfrath
Pringmann	Julian	Wülfrath
Tackenberg	Christopher	Wülfrath

► 10-jährige aktive Tätigkeit = 16 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Stix	Ilonka	Erkrath
Blankenburg	Jacqueline	Haan-Gruiten
Drengenburg	Hans-Jürgen	Haan-Gruiten
Herring	Elisabeth	Haan-Gruiten
Niklaus	Sandra	Haan-Gruiten
Schildknecht	Cornelia	Haan-Gruiten
Sobel	Gabriel	Haan-Gruiten
Stauff	Joshua	Haan-Gruiten
Sündermann	Michelle	Haan-Gruiten
Vierdag	Udo	Haan-Gruiten
Waida	Alexander	Haan-Gruiten
Leithäuser	Felix	Hilden
Seidewand	Sven	Hilden
Müller	Florian	Mettmann
Wolter	Petra	Mettmann
Kaulen	Christel	Monheim
Grünleiter	Monika	Wülfrath
Müller	Hendrik	Wülfrath

► 5-jährige aktive Tätigkeit = 19 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Naujoks	Andreas	Erkrath
Peter	Heide	Erkrath
Schwarzmaier	Lisa	Erkrath
Abshoff	Sarah	Haan-Gruiten
Buschhausen	Ben Niklas	Haan-Gruiten
Buschhausen	Jan Paul	Haan-Gruiten
Buschhausen	Melina	Haan-Gruiten
Gröne-Küssner	Diana	Haan-Gruiten
Lohmann	Lisa-Marie	Haan-Gruiten
Ressing	Tobias	Haan-Gruiten
Stingl	Lysander	Haan-Gruiten
Wenner	Jennifer	Haan-Gruiten
Lehnen	Anna Valeska	Ratingen
Montes	Julio	Ratingen

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h!

Statistischer Teil

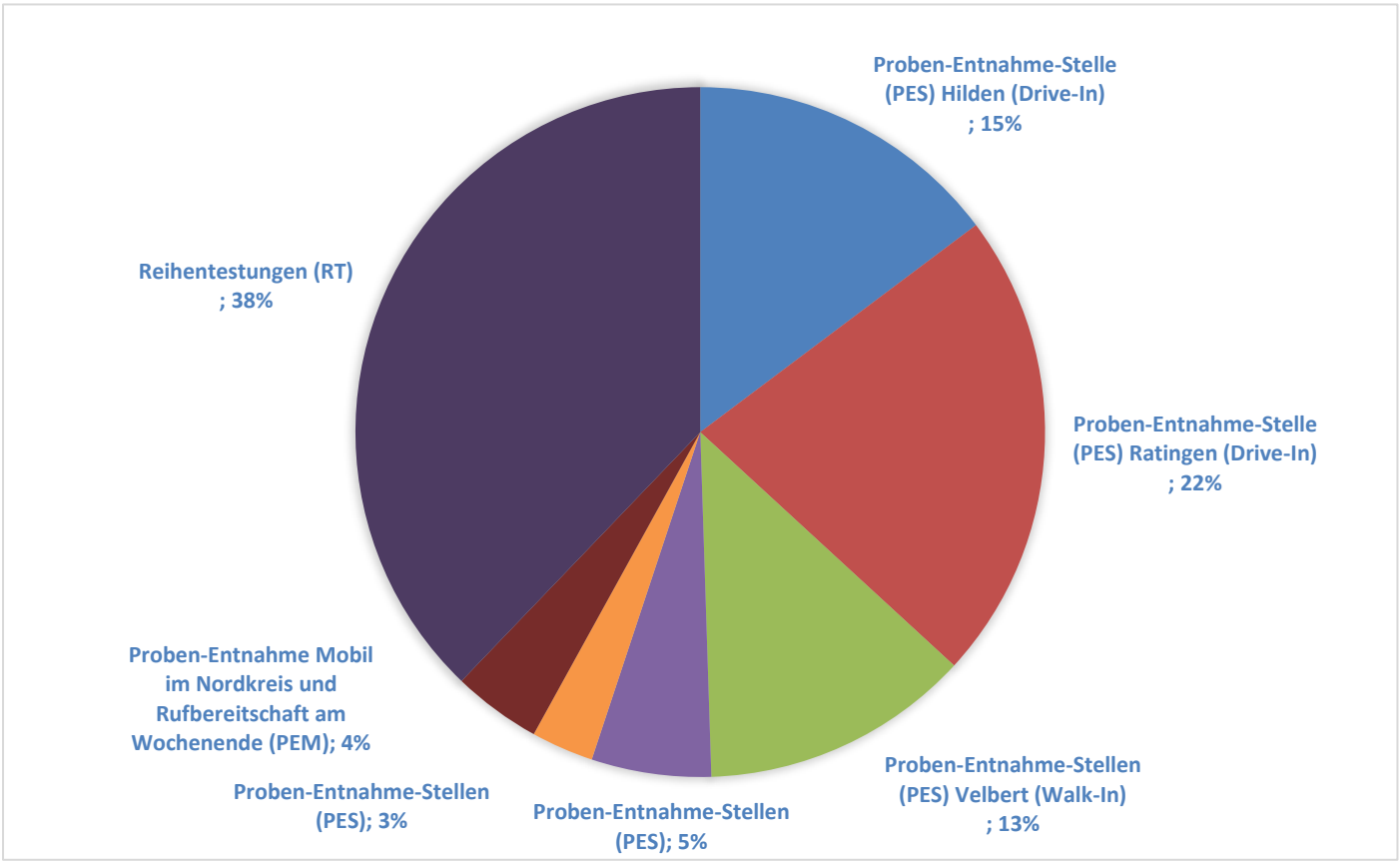
Corona-Daten

Corona-Hilfe insgesamt bis Dezember 2022:

Anzahl Beprobungen durch das DRK im Kreis Mettmann

	Anzahl Beprobungen	Anteil in %
Proben-Entnahme-Stelle (PES) Hilden (Drive-In)	46.185	15%
Proben-Entnahme-Stelle (PES) Ratingen (Drive-In)	69.121	22%
Proben-Entnahme-Stellen (PES) Velbert (Walk-In)	39.624	13%
Proben-Entnahme-Stellen (PES) Langenfeld (Walk-in)	17.559	6%
Proben-Entnahme-Stellen (PES) Haan (Walk-In)	9.160	3%
Proben-Entnahme Mobil im Nordkreis und Rufbereitschaft am Wochenende (PEM)	12.991	4%
Reihentestungen (RT)	118.429	38%

Verteilung Beprobungen 2022 im Kreis Mettmann:

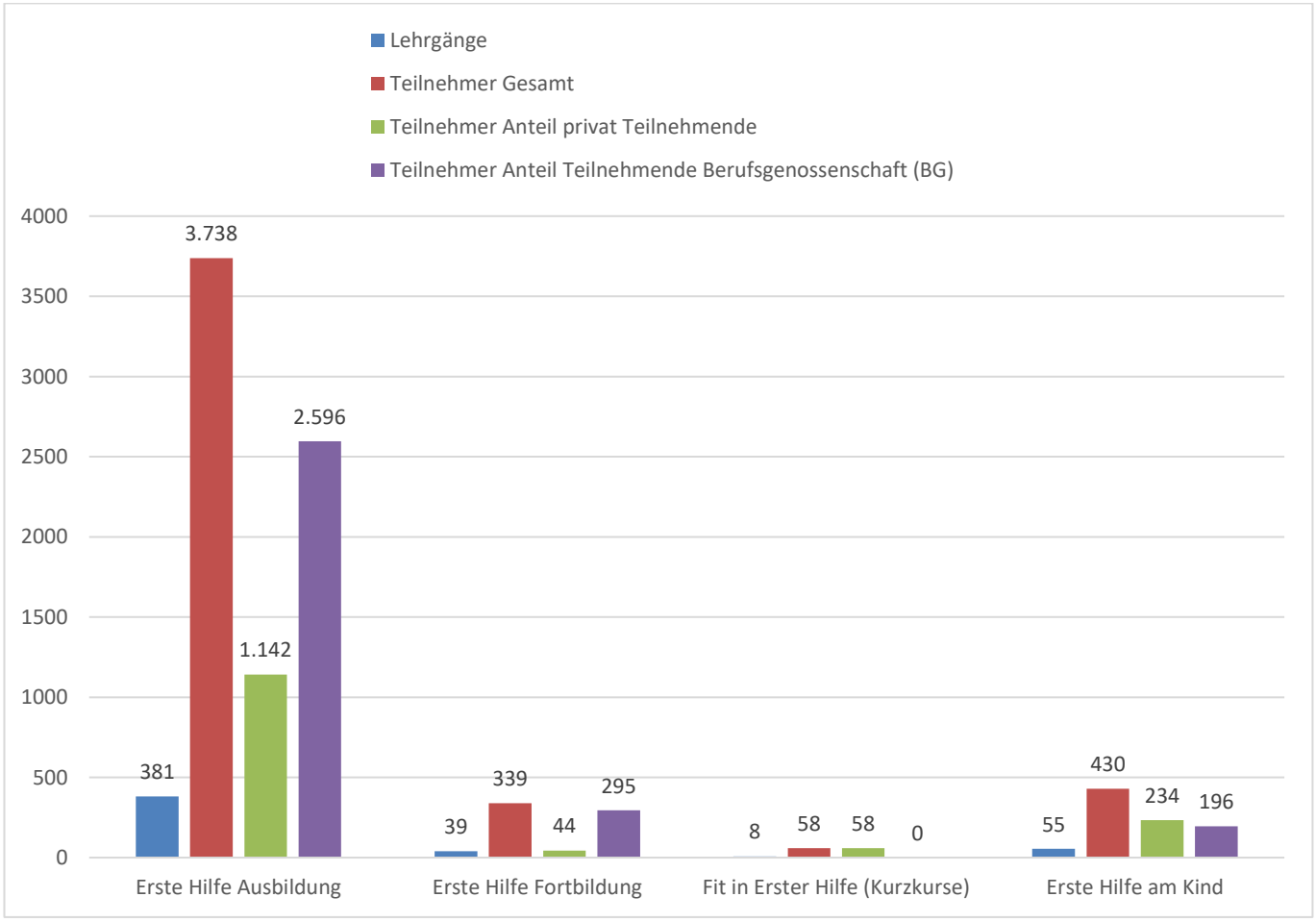


Breitenausbildung
Aus- und Fortbildung für die Bevölkerung

Erste Hilfe 2022 im DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

	Lehrgänge	**Teilnehmer**		
		Gesamt	Anteil privat Teilnehmende	Anteil Teilnehmende Berufsgenossenschaft (BG)
Erste Hilfe Ausbildung	381	3.738	1.142	2.596
Erste Hilfe Fortbildung	39	339	44	295
Fit in Erster Hilfe (Kurzkurse)	8	58	58	0
Erste Hilfe am Kind	55	430	234	196
Heranführung an die Erste Hilfe in Grundschulen und Kindergärten	0	0	0	0
Gesamt:	**491**	**4.565**	**1.569**	**3.087**

Verteilung Teilnehmer Privat vs. Berufsgenossenschaft:



DRK Fördermitglieder

Eine Übersicht der Fördermitglieder des Kreisverbandes und wie sie den Ortsvereinen zugeordnet sind.

Aktueller Mitgliederbestand 12/2018 – 12/2022

(verwaltet durch die DRK-Service GmbH, Bad Honnef)

Ortsverein	am 31.12. 2018	..% *	am 31.12. 2020	..% *	am 31.12. 2021	..% *	am 31.12. 2022	..% *
Erkrath	727	1,64	726	1,65	679	1,56	640	1,46
Haan	495	2,02	436	1,80	410	1,69	382	1,56
Haan-Gruiten	167	2,83	145	2,42	139	2,32	132	2,20
Heiligenhaus	504	1,93	435	1,65	398	1,51	374	1,40
Hilden	856	1,53	766	1,39	766	1,39	667	1,20
Langenberg	365	2,33	319	2,05	319	2,05	279	1,79
Langenfeld	1.070	1,82	941	1,59	881	1,49	836	1,40
Mettmann	834	2,15	720	1,86	687	1,77	648	1,66
Monheim	509	1,25	514	1,25	488	1,19	455	1,06
Neviges	340	1,89	301	1,63	275	1,48	254	1,36
Ratingen	1.206	1,38	1.072	1,23	1.005	1,16	962	1,10
Velbert	685	1,35	581	1,15	532	1,06	489	0,97
Wülfrath	426	2,01	368	1,75	359	1,71	342	1,62
Sonstige	279	---	249	---	249	---	222	---
insges. im KV Mettmann	**8.463**		**7.573**		**7.096**		**6.681**	

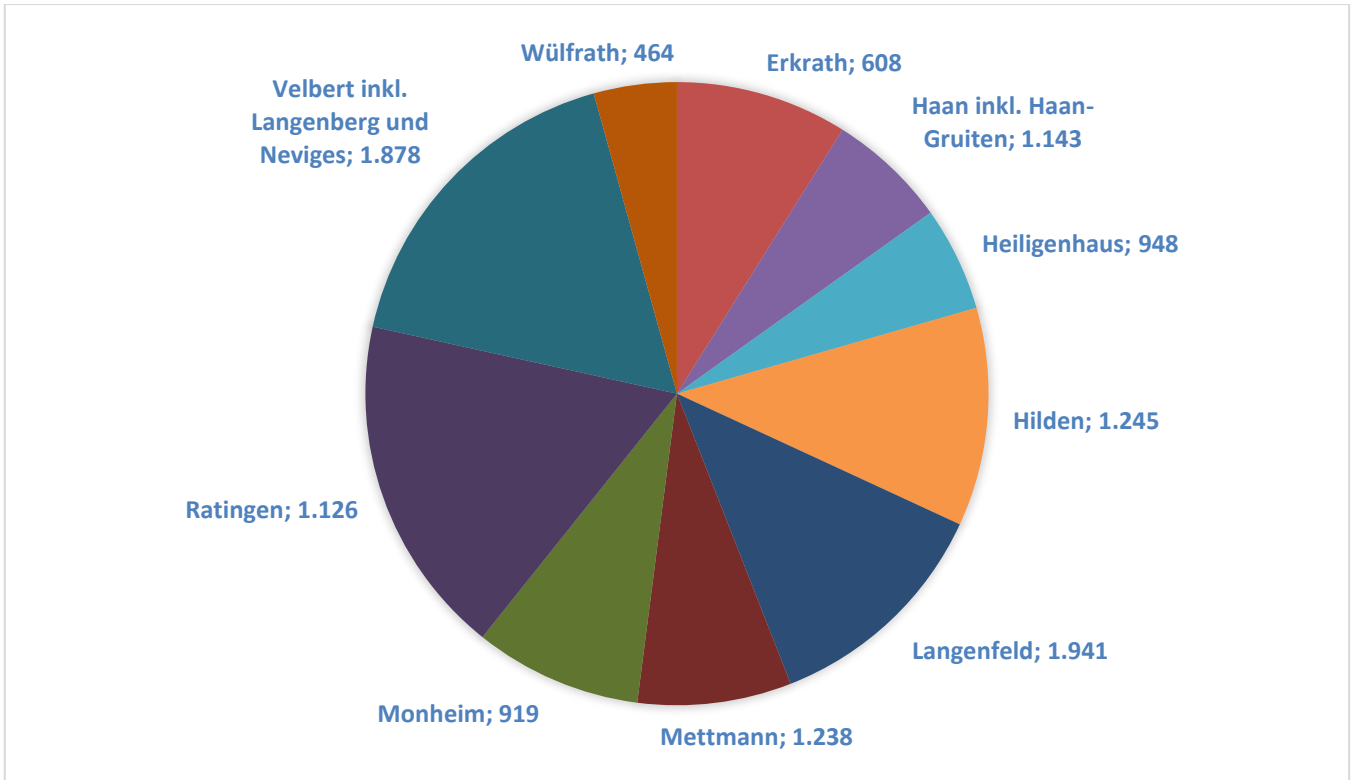
* = Prozentsatz im Verhältnis zur Einwohnerzahl lt. IT.NRW und Einwohner lt. Bürgerbüro Stadt Velbert zum Ende des vorhergehenden Berichtjahres.

Blutspendedienst

Ergebnisse des DRK-Blutspendedienstes im Kreis Mettmann im Jahr 2022

Ortsverein	Einwohner (Stand: 30.06.2022, IT.NRW) + Stadt Velbert 01.01.2022	Spendetermine	Blutspender	Blutspender in %
Erkrath	43.811	8	608	1,39
Haan inkl. Haan-Gruiten	30.552	14	1.143	3,74
Heiligenhaus	26.640	12	948	3,56
Hilden	55.680	13	1.245	2,17
Langenfeld	59.770	23	1.941	3,25
Mettmann	39.228	13	1.238	3,16
Monheim	42.708	14	919	2,15
Ratingen	87.058	19	1.126	1,29
Velbert inkl. Langenberg und Neviges	84.732	26	1.878	2,22
Wülfrath	21.157	6	464	2,19
Insgesamt	**491.336**	**148**	**11.471**	**2,33**

Verteilung Blutspendende in den Ortsvereinen:



Adressen, Telefon, E-Mail

Kreisgeschäftsstelle und Familienbildungswerk
Stand: Dezember 2022
Kreisverband Mettmann e. V.

DRK-Kreisgeschäftsstelle (KGS):

Adresse:	Bahnstraße 55, 40822 Mettmann	
Zentrale:	02104 2169 0	
Durchwahl:	02104 2169 zuzüglich Nebenstellennummer	
Telefax:	02104 2169 15	
E-Mail:	info@DRK-mettmann.de	
Rechnungen:	Rechnungen@DRK-mettmann.de	
Internet:	http://www.DRK-mettmann.de	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi und Do	8:30 – 15:30 Uhr
	Di	8:30 – 18:00 Uhr

DRK-Familienbildungswerk (FBW):

Adresse:	Benrather Straße 49 a, 40721 Hilden	
Telefon:	02103 55628 oder 02103 972980	
Telefax:	02103 972979	
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	9:00 – 12:00 Uhr

Name der/des Mitarbeiterin/s	**Aufgabenbereich (Kurzbeschreibung)**	**Durch-Wahl**	**E-Mail**
Beneke, Max	Corona-Hilfe	20	max.benekek@DRK-mettmann.de
Finkelmeier, Anja	Erste-Hilfe-Programm, Schulsanitätsdienst	27 oder 0157 32575466	anja.finkelmeier@DRK-mettmann.de
Gorks, Britta	K-Sachbearbeiter, Fuhrpark, Suchdienst, Servicestelle JRK	12	britta.gorks@DRK-mettmann.de
Hinz, Petra	Geschäftszimmer, Öffentlichkeitsarbeit	13 und 0	petra.hinz@DRK-mettmann.de info@DRK-mettmann.de
Kopowski, Claudia	Verwaltung, aktive Mitglieder	20	claudia.kopowski@DRK-mettmann.de
Langensiepen, Melanie	Ausbilderin in der Breitenausbildung Hausdienst	28	ausbildung@DRK-mettmann.de
Manegold, Gudrun	Mitgliederservice, Beschaffungen	14	Gudrun.manegold@DRK-mettmann.de
Morche, Sarah	Corona-Hilfe	20	sarah.morche@DRK-mettmann.de
Parizek, Iris	Finanzwesen, Personalverwaltung	11	iris.parizek@DRK-mettmann.de
Ribbert, Susann	Ehrenamtskoordinatorin WuS, Begegnungszentrum	35	susann.ribbert@DRK-mettmann.de
Schmidt, Tim	Ausbilder in der Breitenausbildung	29	ausbildung@DRK-mettmann.de
Thiel, Helena	Familienbildungswerk (FBW)	02103 55628	helena.thiel@DRK-mettmann.de
Trottenberg, Heike	Familienbildungswerk (FBW), Teamleiterin Wohlfahrt und Soziales, stv. Kreisgeschäftsführerin	02103 972980	heike.trottenberg@DRK-mettmann.de
Vieth, Stefan	Kreisgeschäftsführer	0	info@DRK-mettmann.de

Mitglied beim DRK

Die sicheren Beiträge der Fördermitglieder sind wichtige Einnahmen der Ortsvereine und des Kreisverbandes.

Ihre Mitgliederbeiträge ermöglichen es uns für Sie einsatzbereit zu sein in

- Sanitätsdienst
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Jugendrotkreuz
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Verleih von Hilfsmitteln in der Krankenpflege
- Kleiderkammern
- Essen auf Rädern
- Familienbildungswerk
- Ärztlicher Notfalldienst
- Suchdienst und Familienzusammenführung
- Hausnotruf-Dienst
- DRK-Flugdienst
- Katastrophenschutz
- Mobile soziale Hilfsdienste

Ihr Vorteil: Der DRK Flugrückholdienst!

Werden Sie Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz, im Kreisverband Mettmann e.V.

Mehr Informationen zum Wirken des DRK im Kreis Mettmann finden Sie auf unserer Website:

www.DRK-mettmann.de

DRK-Kreisverband Mettmann e. V.
Mitgliederbetreuung
Bahnstraße 55
40822 Mettmann

Telefon: 02104 2169 14
Telefax: 02104 2169 15
E-Mail: mitglieder@DRK-mettmann.de